

Herzogenrath Johann



Johann Herzogenrath

Geboren am 02.11.1919. Sohn der Eheleute Friedrich Herzogenrath und Sofia geb. Gierling. Wohnung Schlageterstraße (Ringstraße) 8.

Bruder des 1941 gefallenen Fritz Herzogenrath.

Sein Schwager war der ebenfalls vermisste Ludger Nienhaus aus Fortuna.

Soldat war er beim Heer, in einem Artillerie-Regiment der 76. Infanterie-Division. Feldpost-Nr.: 07862 C.

Seit dem 18.09.1942 gilt er als vermißt.

Am 25.9.1942 erhielt die Familie eine schriftliche Benachrichtigung von seinem Batterie-Chef.

Eine Suchanfrage zu seinem Schicksal beim Deutschen Roten Kreuz, wurde mit einem Gutachten vom 11.06.1976 zu seinem letzten, entscheidenden Kampfeinsatz an der Ostfront abschließend beantwortet. In dem Gutachten wird festgehalten, daß er mit höchster Wahrscheinlichkeit bei den Kämpfen zwischen Don und Wolga, im Frontabschnitt zwischen

Kotluban und der Bahnlinie Stalingrad - Frolowo, 30 km nordwestlich von Stalingrad, in der Kotluban-Schlucht gefallen ist.

Im April 1942 erhielt seine Familie ein letztes Foto, das ihn bei der Ortschaft Krasnopolowka in Rußland zeigt.

Über seine letzte Ruhestätte ist bis heute nichts bekannt.